

Europa wird immer älter

DISKUSSION In Sinzing geht es um das Thema „Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“.

SINZING. Während der internationalen Begegnungswoche findet am Montag, 20. August, ab 17 Uhr in der Aula der Schule eine Podiumsdiskussion zum Thema „Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ statt. Sinzing ist vom 18. bis 24. August Gastgeber von rund 100 jugendlichen und erwachsenen Gästen aus den drei europäischen Ländern Frankreich, Spanien und Ungarn. Veranstalter ist der Verein für Europäische Kontakte.

Die rasche Zunahme der älteren Jahrgänge in den meisten europäischen Ländern ist einerseits auf die abnehmenden Geburtenzahlen, zum anderen auf die gestiegene Lebenserwartung zurückzuführen. Mit dem höheren Lebensalter, so die Erkenntnisse der neueren Alterswissenschaft, erläu-

tert Moderator Dr. Karl Heinz Huber, sind jedoch nicht nur Abstieg und Einschränkungen, sondern auch die Chance für neue Potenziale und aktive gesellschaftliche Mitwirkung verbunden. Bei der Diskussion sollen die Inhalte der Schlagworte „Aktives Altern“ und „Generationensolidarität“ auf wissenschaftlicher Grundlage hinterfragt und dazu konkrete Anschauungsbeispiele, schwerpunktmäßig mit lokalem Bezug, vorgestellt werden.

Es wirken mit: Bürgermeister Patrick Grossmann; Manfred Knödl, Vorsitzender des Sachausschusses Gemeindecitas der katholischen Pfarrgemeinde Sinzing; Alfred Lechermann, Schatzmeister und Seniorenbeauftragter des SC Sinzing; Prof. Dr. Irmgard Schroll-Decker, Hochschule Regensburg, Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften. Die Moderation übernimmt Prof. Dr. Karl Heinz Huber, Hochschullehrer i.R. und Vorstandsmitglied des Fördervereins Europäische Kontakte. Die Veranstaltung ist öffentlich. *(ldw)*